

Mittelstand-Digital
**Zentrum
Handwerk**



Digitale Chancen.

Die Zukunft gehört denen, die sie in die Hand nehmen.

www.handwerkdigital.de

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vom Hammer über die Dampfmaschine bis zur digitalen Datenbrille:
Das Handwerk hat Innovationen schon immer konsequent genutzt.

Jedes Werkzeug war irgendwann mal eine Innovation.

Das Handwerk in Deutschland weiß längst, dass die Digitalisierung wichtig ist. 81 Prozent interessieren sich für das Thema. Ein Großteil der Unternehmen steht noch am Anfang der Entwicklung. Gut, dass das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk wertvolle Starthilfe leisten kann.

» Digitalisierung bedeutet für mich, dass alles miteinander vernetzt ist und wir als Produzenten besser mit unseren Maschinen und gleichzeitig mit unseren Kunden kommunizieren können.«

Marcus Lung
Geschäftsführer von
Lungmetall

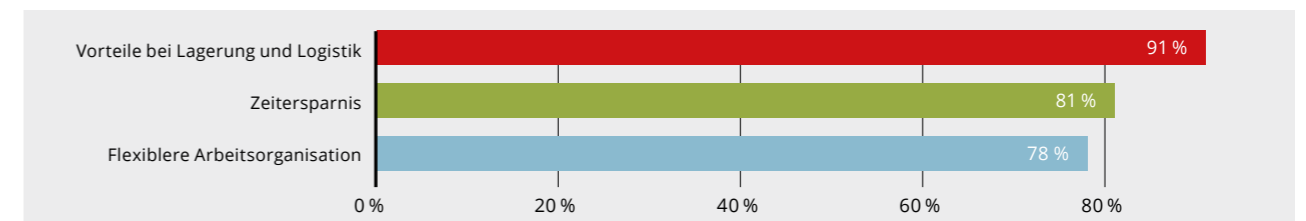
» Digitalisierung bedeutet für mich, einem tollen, analogen Produkt ein digitales Herz zu geben. Dies schaffen wir bei Holzespür, indem der Kunde in den Herstellungsprozess – u. a. mithilfe des 3D-Online-Möbelkonfigurators – einbezogen wird.«

Julia Kasper
Gründerin und Geschäftsführerin
von Holzespür

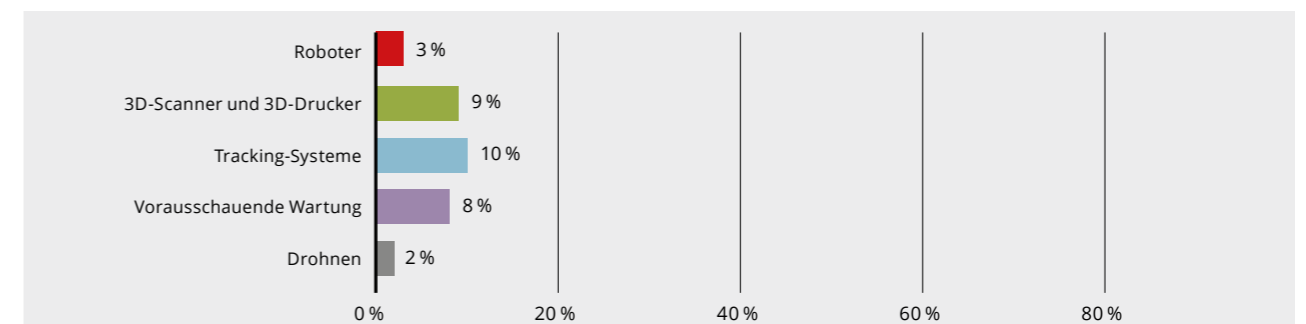
» Digitalisierung bedeutet für uns, dass wir das Handwerk für junge Leute attraktiv machen und wir als Handwerker Digitalisierung gestalten können.

S. Bächer & G. Bergmann
Gründer und Geschäftsführer
von Bächer Bergmann

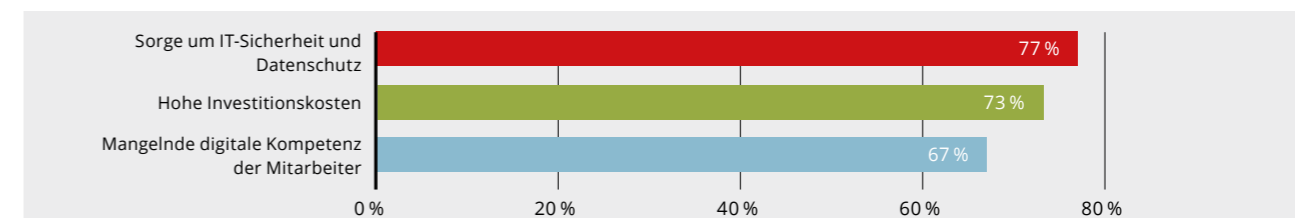
Digitalisierung im Handwerk: Viele Vorteile werden schon genutzt.



Einige Technologien werden aktuell nur selten eingesetzt.



Den Vorteilen der Digitalisierung stehen aber auch Hemmnisse gegenüber.



Die meisten Handwerker blicken positiv in die Zukunft: Etwa 70 Prozent sehen die Digitalisierung als Chance. Doch in vielen Betrieben besteht noch Handlungsbedarf. Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen.
(Quelle: Umfrage von Bitkom und ZDH zur Digitalisierung im Handwerk unter 504 Handwerksunternehmen im Januar 2017)

Die Herausforderungen sind groß.

Die Digitalisierung ist nicht nur für Start-ups oder Großunternehmen wichtig. Auch immer mehr Handwerksbetriebe stellen sich heute für die digitale Zukunft auf und nutzen bereits digitale Kommunikationskanäle – etwa eigene Websites (95 %), Einträge in Online-Verzeichnisse (88 %), Apps (27 %) oder soziale Netzwerke (26 %).

Drei von zehn Betrieben sehen jedoch Probleme bei der Bewältigung der Digitalisierung. Jeder vierte Betrieb begreift den Wandel sogar als Gefahr. Neue Technologien wie 3D-Scanner und 3D-Drucker, Drohnen, Roboter, Sensoren oder Online-Konfiguratoren bieten aber zahlreiche Möglichkeiten zur klugen, individuellen Digitalisierung des Unternehmens. So behalten Sie auf lange Sicht die Nase vorn bei Ihren Kunden!

Die Chancen sind größer.

Damit die Digitalisierung auch in Ihrem Betrieb zur Erfolgsgeschichte wird, sollten Sie sich zunächst mit dem Thema vertraut machen. Dabei helfen Fragen wie: Sind wir im Internet auf Augenhöhe mit der Konkurrenz? Welche digitalen Kommunikationskanäle nutzen wir für die interne und externe Kommunikation? Welche digitalen Anwendungen werden bei uns eingesetzt? Welche Vorteile könnten digitale Anwendungen uns bringen? Was bremst bislang bei uns die Digitalisierung? Und wie können wir die Digitalisierung besser für uns nutzen?

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, das Beste aus der Digitalisierung zu machen – und worauf Sie dabei achten sollten.

Die Zeit ist reif für die Digitalisierung.

Märkte erhalten neue Spielregeln, Branchengrenzen verschwinden, Geschäftsmodelle ändern sich. Das Handwerk und seine Mitarbeiter stehen vor ganz neuen Herausforderungen. Durch die Digitalisierung werden die Karten für Handwerksbetriebe neu gemischt. Deshalb heißt das Motto: Jetzt handeln – und nicht erst, wenn es zu spät ist.

Die Wertschöpfung verändert sich.

Digitale Technologien, neue Marktteilnehmer und innovative Geschäftsmodelle verändern Marktstrukturen, Verbraucherverhalten, Produkte und Fertigungsprozesse, aber auch viele Arbeitsabläufe in Handwerksbetrieben. Neue Formen von Wertschöpfung werden nun möglich, aber auch Wertschöpfungsnetzwerke mit Lieferanten, Kunden und sogar Konkurrenten. Die Wertschöpfungskette muss durch digitale Technologien und die intelligente Vernetzung von Menschen, Maschinen und Produkten neu organisiert werden – auch im Handwerk.

Chancen erkennen – und nutzen.

Der gezielte Einsatz digitaler Anwendungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg erlaubt unter anderem integrierte Geschäftsprozesse – mit Kunden und Mitarbeitern. Das Handwerk sollte sich also nicht die Butter vom Brot nehmen lassen: Betriebe, die sich der Herausforderung jetzt stellen und sinnvoll in die Digitalisierung ihres Unternehmens investieren, können sogar an Wertschöpfung hinzugewinnen und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern! Die Chancen der Digitalisierung sind groß. Wir helfen Ihnen dabei, sie zu nutzen.



Die digitale Transformation wirkt entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Handwerk.

» Digitalisierung bedeutet für uns, dass unsere Kunden mithilfe unseres Online-Farbkonfigurators ganz einfach und bequem von zu Hause ihr individuelles Farbkonzept aus mehr als 1.000 verschiedenen Farbtönen zusammenstellen können.«

Monja Weber & Sebastian Alt
Gründer von KOLORAT

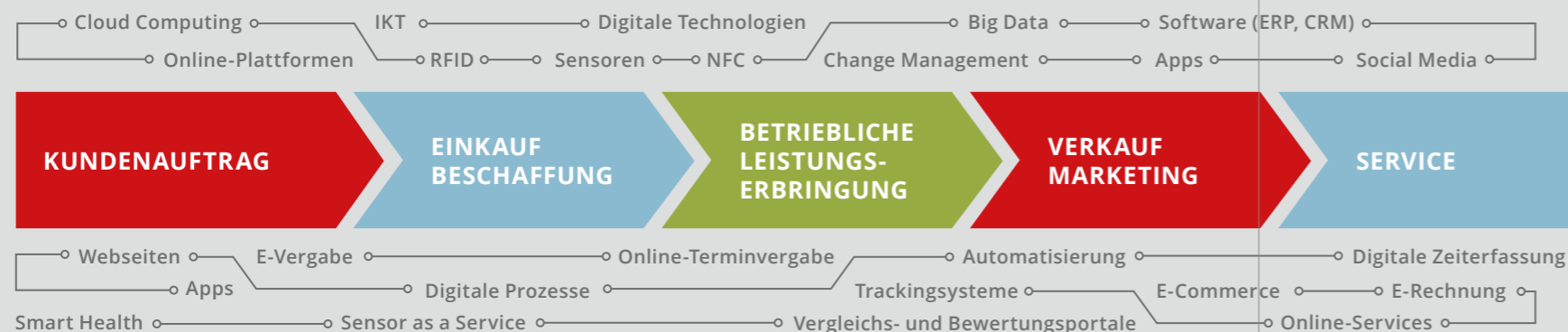
Unterstützung bei der Digitalisierung.

Jeder Handwerksbetrieb sollte die Digitalisierung von Prozessen, Infrastruktur und Leistungen ganz individuell angehen. Hier sind neben dem Wissen um technologische Möglichkeiten auch Kreativität, Experimentierfreude und Risikobereitschaft gefragt. Dafür winken viele Vorteile:

- Zeit-, Ressourcen- und Kostenersparnis
- Mehr Dienstleistungs- und Serviceangebote
- Erschließung attraktiver neuer Märkte
- Produktivitätssteigerung u. v. m.

Wie gestalten Sie konkret den digitalen Wandel? Welche Anwendungen sind für Ihren Betrieb sinnvoll? Muss das Geschäftsmodell angepasst werden? Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk hilft Ihnen, die richtigen Antworten auf alle Digitalisierungsfragen zu finden.

Die digitale Wertschöpfungskette im Handwerk.



Wie für das Handwerk gemacht.

Jedes Unternehmen funktioniert anders. Was den einen Handwerker nicht interessiert, ist für den anderen Teil des Geschäftsmodells. Gut, dass es für alle individuellen Anforderungen spezifische digitale Lösungen gibt. Suchen Sie sich einfach heraus, was Ihrem Unternehmen wirklich Vorteile bringt. Denn keiner kennt Ihr Geschäft besser als Sie selbst.



Digitale Infrastruktur: Alle unter einem Dach.

Moderne IP-Lösungen statt klassischer Telefonanlage und eStandards sparen Zeit und Kosten – bei der nutzerfreundlichen Kommunikation mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.



IT und Datenspeicherung: Auf Nummer sicher.

Moderne IT-Sicherheitsprozesse, effizienter Hard- und Softwareeinsatz sowie sichere Speicherlösungen sorgen für den langfristigen Schutz aller Unternehmensdaten.



Effiziente Produktion: Das geht wie geschnitten Brot.

IT-gestützte Lösungen unterstützen die effiziente moderne Produktion: vom 3D-Druck über die Robotik bis zur Optimierung des Materialflusses und der intelligenten Vernetzung von Anlagen.



Digitale Geschäftsprozesse: Das passt wie angegossen.

Digitale und optimierte Kunden- und Geschäftsprozesse führen zu besserer Kundenorientierung, Visualisierung, Dokumentation und Effizienzsteigerung (z. B. mobile Zeiterfassung).



Neue Geschäftsmodelle: Darf's ein bisschen mehr sein?

Digitale Geschäftsmodelle helfen bei der nachhaltigen Erweiterung des Dienstleistungsangebots, binden Kunden ein und machen den Weg frei für spannende neue Märkte.



Konsequentes Neugeschäft: Klappern gehört zum Handwerk.

Kunden binden und Kunden finden: Vom Onlineauftritt über das Internetmarketing bis zur Einbindung von Social Media hilft die Digitalisierung bei der Kundenbindung ebenso wie beim Neugeschäft.



Intelligente Gebäude: Energieeffizienz nach Maß.

Intelligente Lösungen für den Einsatz von Energie und die zuverlässige Steuerung der kompletten Infrastruktur garantieren mehr Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.



Qualifizierte Weiterbildung: Man lernt nie aus.

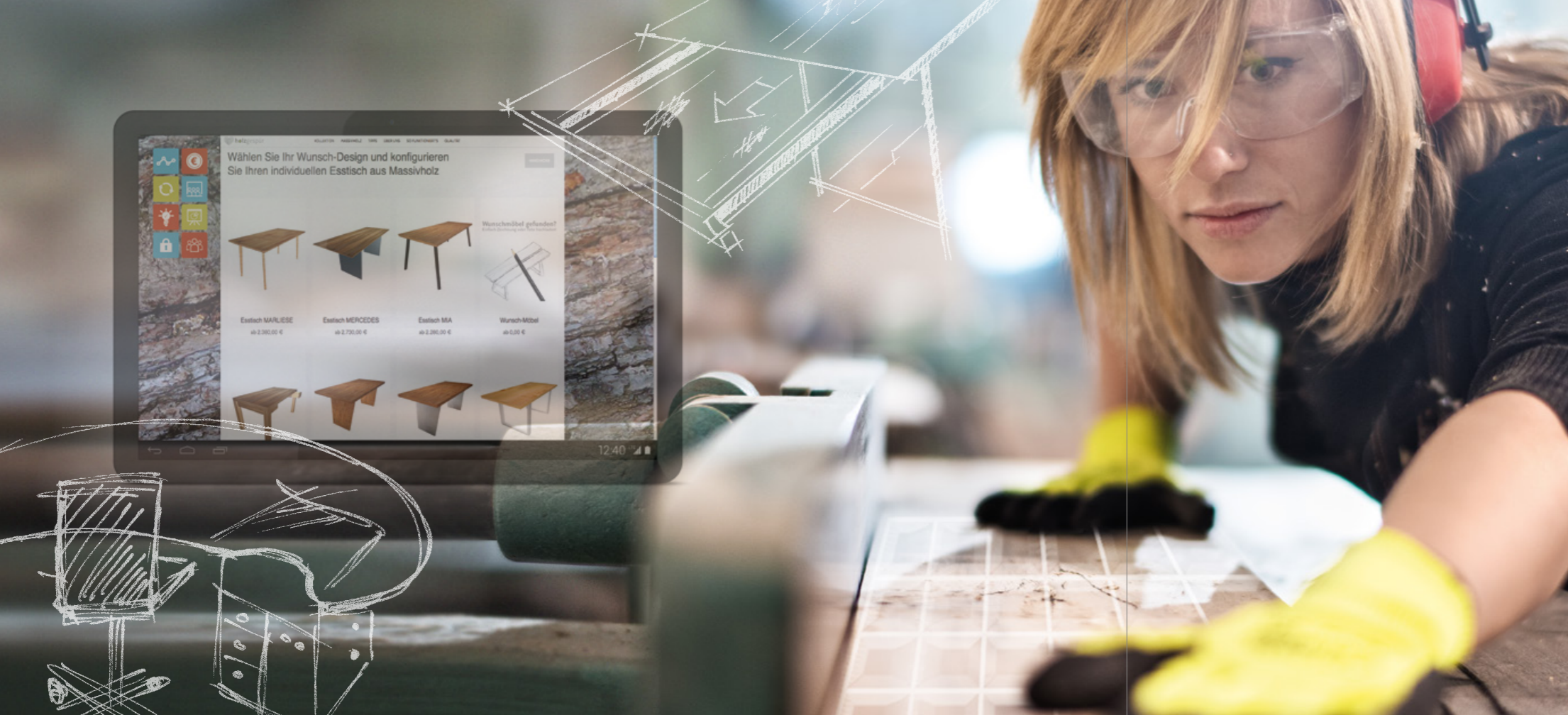
Kostengünstige digitale Lösungen für konsequenten Wissenstransfer unterstützen Ihre Mitarbeiter dabei, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben – mit eLearning und digitalen Lernmedien.

Schneller, einfacher, sparsamer: Viele Möglichkeiten der Digitalisierung passen genau zu den Anforderungen des Handwerks.



Digitalisierung bedeutet für mich: Zeit und Geld sparen! Dafür sorgen mobile Zeiterfassung, Stunden- und Materialverbrauchsmitschreibung und digitale Baustellendokumentation.«

Hans-Christian Hölzel
Malerwerkstatt Hölzel



Handwerker machen Nägel mit Köpfen.

Eine erfolgreiche individuelle Digitalisierung gelingt in nur drei Schritten: Analysieren Sie zunächst, was Ihrem Unternehmen nützt. Entdecken Sie im Dialog mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk Ihre Möglichkeiten. Dabei hilft unsere »Bedarfsanalyse Handwerk«. Entwickeln Sie nun Ihre individuelle Umsetzungsstrategie. Wir unterstützen Sie dabei gerne mit Know-how.

» Digitalisierung bedeutet für mich, viel Zeit bei der Herstellung von Prothesen, Orthesen und Einlagen zu sparen, indem ein 3D-Drucker bei uns zum Einsatz kommt.«

Gernot Gebauer
reha team Bayreuth Gesundheits-Technik GmbH

1 Die Ist-Analyse.

Erfassen Sie zunächst den Status quo und legen Sie fest, wie intensiv Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Geschäftsmodelle digitalisiert werden sollen. Was ist bereits digital, was könnte noch digitalisiert werden? Wie effizient sind die bestehenden Geschäftsprozesse? Wie sind die Kommunikationsbeziehungen zwischen Kunden, Zulieferern, Partnern und Mitarbeitern organisiert? Welche Vorteile bringen digitale Lösungen für Sie und Ihre Kunden? Und vor allem: Verfügen Ihre Mitarbeiter über die nötigen digitalen Kompetenzen?

Benötigen Sie hier Unterstützung? Wenden Sie sich einfach an die Experten des Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk und vereinbaren Sie einen Termin: www.handwerkdigital.de.

2 Die Bedarfs-Analyse.

Identifizieren Sie nun die Digitalisierungspotenziale in den verschiedenen Bereichen Ihres Unternehmens und leiten Sie den konkreten Handlungsbedarf ab. Die Analyse liefert Hinweise, wo sich die Digitalisierung auszahlt, wie dringend sie ist und ob vielleicht eine Umsetzung in mehreren Schritten sinnvoll ist. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Planung: Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in der Zukunft? In welchen Bereichen gibt es noch Digitalisierungspotenziale? Wie können Fertigung, Kundenansprache oder Kundennachfrage digital unterstützt werden? Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf? Und was lässt sich mit wenig Aufwand umsetzen?

Brauchen Sie Unterstützung bei der Definition eines individuellen Digitalisierungs-Fahrplans? Sie können unsere Hilfe gerne in Anspruch nehmen.

3 Die Implementierung.

Definieren Sie auf Basis der Analyse nun die konkreten Maßnahmen für die Digitalisierung. Prüfen Sie die Machbarkeit auch in Bezug auf Faktoren wie Mitarbeiter-Qualifikation, digitale Infrastruktur, Finanzierung etc.

Lassen Sie sich bei der Umsetzung vom Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk unterstützen! Wir begleiten Sie gemeinsam mit Fachpartnern aus Wissenschaft und Praxis bei der Einführung neuer digitaler Technologien, bei der Digitalisierung und Optimierung innerbetrieblicher Prozesse und bei der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle.



Ein Zentrum – vier Schaufenster: Wir unterstützen Sie auf Ihrem individuellen Weg ins digitale Zeitalter. Nutzen Sie die Chance!

Digitales Know-how verteilt über ganz Deutschland.

Schaufenster Nord in Oldenburg: Informations- und Kommunikationstechnik.

Von Smart Home über Datensicherheit bis zu eStandards: Das Schaufenster Nord unterstützt Handwerksbetriebe bei der Nutzung IT-gestützter Lösungen im Produktionsprozess und beim Aufbau von Online-Dienstleistungsangeboten. Mit seinen Transferpartnern entwickelt das Schaufenster digitale Lernmedien, die interessierten Betrieben online zur Verfügung stehen.

Schaufenster West in Koblenz: Digitale Prozesse.

Unterstützung bei der Digitalisierung betrieblicher Prozesse bietet das Schaufenster West: von der Visualisierung und Optimierung der Abläufe bis zum Einsatz des Internets der Dinge im eigenen Betrieb. Demonstrations- und Pilotvorhaben werden auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern vorgestellt. Neue Technologien können erprobt werden – für einen realitätsnahen Einstieg ins digitale Geschäftsprozessmanagement.

Schaufenster Ost in Dresden: Digitale Geschäftsmodelle.

Die Ansprüche der Kunden an Produkte und Dienstleistungen steigen kontinuierlich. Verbraucher greifen online in die Herstellung und Gestaltung von Produkten ein oder lassen sich im Internet in allen Fragen begleiten. Das Schaufenster Ost unterstützt Handwerksbetriebe bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und der Gestaltung von Change-Management-Prozessen.

Schaufenster Süd in Bayreuth: Produktion und Automatisierungstechnologien.

Das Schaufenster Süd macht die Digitalisierung im Bereich der Produktions- und Automatisierungstechnologien in verschiedenen Gewerken erlebbar. Handwerker können wertvolle Anregungen für die Digitalisierung des eigenen Betriebs mitnehmen. Die Themen- und Handlungsfelder reichen vom 3D-Druck über digitale Messtechnik, Smart Metering und Dokumentenmanagement bis zu vernetzten Anlagen und Systemen.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk.

Mit über einer Million Betrieben ist das Handwerk zentraler Teil der deutschen Wirtschaft. Das Zentrum bietet Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispiele sowie Netzwerke zum Erfahrungsaustausch.

Wir helfen bei der Digitalisierung.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk bietet für jeden Handwerksbetrieb praktische Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote:

- Broschüren, Checklisten, Online-Ratgeber
- Demonstration digitaler Anwendungen
- Workshops und Fachveranstaltungen
- Webinare und Präsenzs Schulungen
- Entwicklung von praxisnahen Implementierungsstrategien
- Betriebsübergreifender Erfahrungsaustausch
Begleitung bei der Umsetzung von digitalen Projekten

Das Zentrum stellt sein Expertenwissen in einem kostenfreien und anbieterneutralen Angebot deutschlandweit zur Verfügung. Es führt Schulungen durch, informiert und sensibilisiert die Betriebe bezüglich der Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien und gibt Hilfestellungen zur praktischen Umsetzung. Informationen über das gesamte Angebot finden Handwerksbetriebe auf: www.handwerkdigital.de

Eine Förderinitiative des BMWi.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Zentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BmWi) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter:

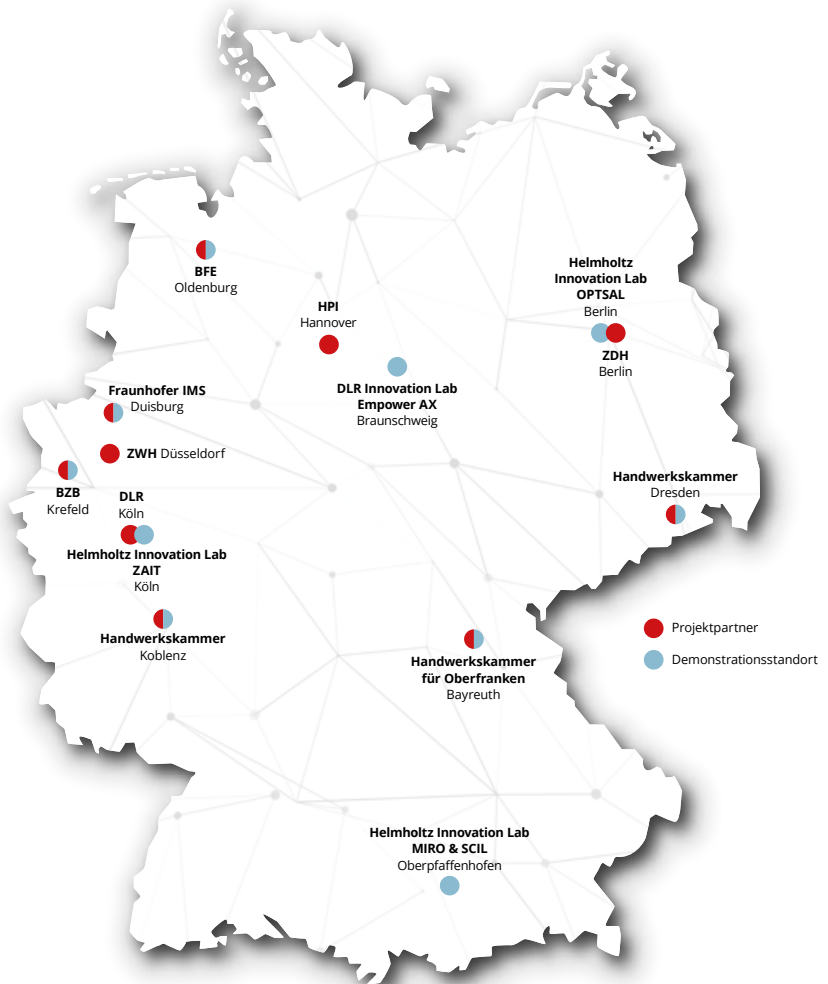
www.mittelstand-digital.de

Kostenfreie und anbieterneutrale Angebote





**Wo Sie auch sind,
wir sind ganz
in der Nähe.**



Impressum.

Herausgeber

Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk
Zentralverband des Deutschen
Handwerks e.V. (ZDH)
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin

Redaktion

Stephan Blank (ZDH),
Juliane Haase (ZDH)

Gestaltung

MÜLLER MÖLLER BRUSS

Druck

Trend Point Marketing GmbH

Stand

06/2022

Folgen Sie uns:

 handwerkdigital.de

 [handwerkdigital](https://www.facebook.com/handwerkdigital)

 [HaWe_Digital](https://twitter.com/HaWe_Digital)

 [Mittelstand-Digital
Zentrum Handwerk](https://www.youtube.com/Mittelstand-Digital-Zentrum-Handwerk)

 [digitales_handwerk](https://www.instagram.com/digitales_handwerk)